

Die Oberstufe an der Gesamtschule Kaarst-Büttgen

Einführungsphase





- Fortsetzung und Erweiterung der Bildungs- und Erziehungsarbeit der Sek. I
- Abschluss mit der Abiturprüfung und Zuerkennung der Allgemeinen Hochschulreife
- Verweildauer i.d.R. drei Jahre
 - Höchstverweildauer: vier Jahre
 - Überschreitung der Höchstverweildauer zur Wiederholung einer nicht bestandenen Abiturprüfung möglich
- Aufteilung in:

Einführungsphase (Jg. 11)

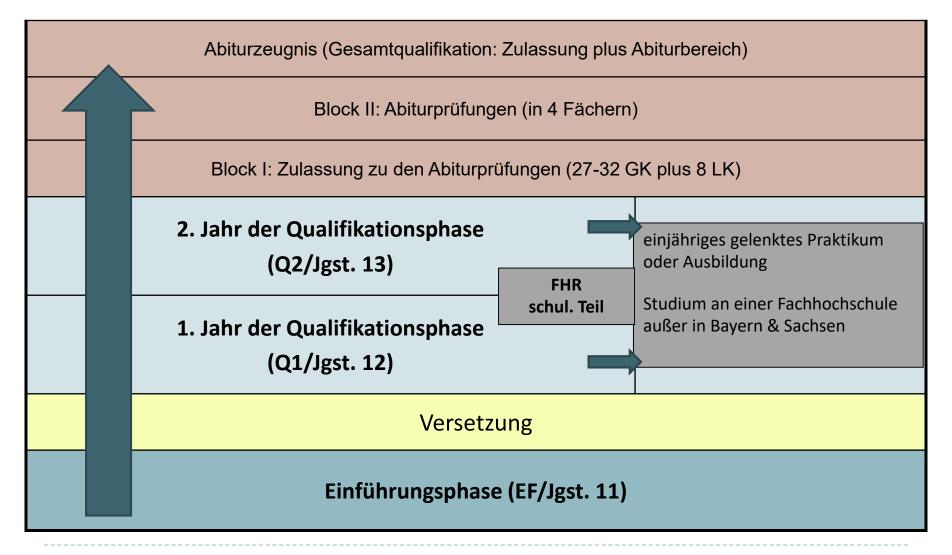
→ Schüler*innen werden mit inhaltlichen und methodischen Anforderungen der gymnasialen Oberstufe vertraut gemacht

Qualifikationsphase (Jg. 12 + 13)

- → bereitet systematisch auf die Abiturprüfung vor
- → Leistungen der Q-Phase gehen in die Abiturnote ein



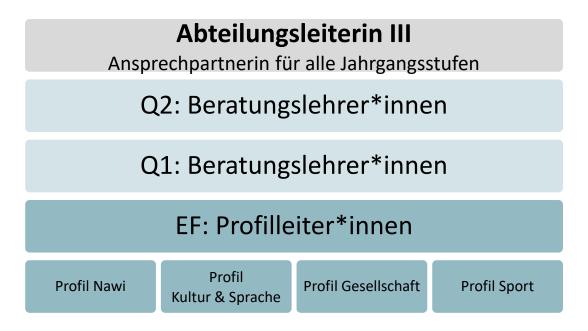




Beratung in der Oberstufe



- breit gefächertes Beratungsangebot:
 - regelmäßige Informationsveranstaltungen für Schüler*innen und deren Erziehungsberechtigte
 - profilgebundene Informationsveranstaltungen und Workshops
 - stetige, individuelle Laufbahnberatung und Betreuung



Planungsprogramm - LuPO



- Laufbahnberatungs- und Planungstool Oberstufe
- ein vom MSW initiiertes Programm zur Unterstützung der Profil- und Beratungslehrer*innen
- nur unter einem Windows-Betriebssystem lauffähig
- kein Ersatz für individuelle Beratung
- Empfehlung: Herunterladen der Schülerversion LuPO von der Schulhomepage
 - die eigene Schullaufbahn durchspielen
 - mögliche Tücken frühzeitig erkennen



Die Einführungsphase

11. Klasse (EF)

Inhalte



Aufgabenfelder und Fächer

- Kurse
- Vertiefungskurse
- Pflichtbelegung
- Fremdsprachenregelung

Leistungsbewertung

- Klausurpflicht
- Nachteilsausgleich
- Versetzung in die Qualifikationsphase

Fehlzeiten

- Entschuldigungsverfahren
- Leistungsbewertung bei hohen Fehlzeiten
- eigenverantwortliches Arbeiten (evA)

- Auslandsaufenthalt
- Die gymnasiale Oberstufe an der GKB
 - Vorbereitungswochen
 - Methodenfahrt
 - Profile in der Oberstufe
 - Wege zum Erfolg
- Termine und Fristen
- Weitere Informationen und Materialien





Aufgabenfeld I	sprachlich-literarisch- künstlerisch	Deutsch alle Fremdsprachen			
		Kunst, Musik			
Aufgabenfeld II	gesellschaftswissenschaftlich	Geschichte, Geographie Sozialwissenschaften, Erziehungswissenschaft, Philosophie			
	mathematisch-	Mathematik			
Aufgabenfeld III	naturwissenschaftlich-	Biologie, Chemie			
	technisch	Informatik, Ernährungslehre			
außerhalb der	Religion				
Aufgabenfelder	Sport				

Kurse



Kursarten:

Alle Kurse sind 3-stündige Grundkurse.

Ausnahmen:

neu einsetzende FS: 4-stündig

Vertiefungsfächer: 2-stündig

▶ Wochenstunden: Ø 34 WStd pro Halbjahr

Anzahl der Kurse:

- 12 Kurse (36 WStd) oder
- ▶ 11 Kurse, darunter neueinsetzende FS (34 WStd) oder
- 11 Kurse plus Vertiefungskurs (35 WStd)

Kurse



- Folgekursprinzip in Sek. II: Bei späteren Wahlen nur Wahl aus den bisher gewählten Kursen möglich
- Ausnahmen:
 - Geschichte und Sozialwissenschaften als Zusatzkurs (Q2)
 - Literatur (Q1/Q2)

→ Kein Fachwechsel zum Halbjahr!

(Ausnahme: Vertiefungskurs)

Vertiefungskurse



- individuelle F\u00f6rderung in Deutsch, Mathematik und Englisch
- zweistündige Halbjahreskurse
- halbjährlicher Wechsel möglich
- keine Benotung, sondern qualifizierende Bemerkungen (z.B. "mit Erfolg teilgenommen")
- Vermerk der Fehlzeiten auf dem Zeugnis
- Anrechnung auf die verpflichtend zu belegende Wochenstundenzahl
- Entscheidung der Schule über Teilnahme



Pflichtbelegung

Fach		
Deutsch	Х	Х
eine fortgeführte Fremdsprache	Х	Х
Kunst oder Musik	Х	Х
eine Gesellschaftswissenschaft	Х	Х
Mathematik	Х	Х
eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie)	Х	Х
Religion / ersatzweise Philosophie	Х	Х
Sport	Х	Х
2. Fremdsprache oder ein weiteres Fach aus dem Aufgabenfeld III	Х	Х

- ▶ 2 bis maximal 3 weitere Kurse sind frei wählbar (u.a. Vertiefungskurse)
- → Durchgängige Belegung aller (zukünftigen) Abiturfächer ab der EF!

Pflichtbelegung



9 + 2 Grundkurse (Pflichtbereich + 2 Wahlfächer)

ggf. + Vertiefungskurs ggf. + 12. Wahlfach

Grundanforderungen:

- 34 Wochenstunden verpflichtend
- 9 Pflichtfächer + 2 Wahlfächer (33-34 WST),
 + ggf. ein weiteres Fach (3 WST) oder ein Vertiefungskurs (2 WST)
- fremdsprachlicher oder naturwissenschaftlicher Schwerpunkt
- Fächer des Pflichtbereichs und ein Wahlfach versetzungsrelevant (zehn der elf oder zwölf Fächer)

Fremdsprachenregelung



- für die allgemeine Hochschulreife Nachweis von zwei Fremdsprachen
- durchgängige Belegung einer Fremdsprache von 11 (EF) bis zur 13 (Q2) verpflichtend
- Belegung einer fortgesetzten Fremdsprache in 11 (EF) verpflichtend

"Einsprachler"

 verpflichtende Belegung von E und neu einsetzender FS (L / S) bis zum Ende der Q2

"Franzosen/Lateiner" ab 6. Klasse

- Fortführung einer FS (meist E) bis zum Ende der Q2
- Empfehlung: Fortführung von L bis zum Ende der EF zum Erhalt des Latinums

"Franzosen/Italiener" ab 8. Klasse

- Fortführung einer FS (meist E) bis zum Ende der Q2
- verpflichtende Belegung von F / I mind. bis zum Ende der EF

Leistungsbewertung



Noten:

Zeugnisnoten wie in der Sek. I, also nur "ganze" Noten (sechs Notenstufen)

Quartalsnote:

Information über den vorläufigen Leistungsstand zur Mitte des Halbjahrs

Klausur:

gleiche Gewichtung zur Sonstigen Mitarbeit bei halbjährlicher Kursabschlussnote

Sonstige Mitarbeit:

- gleiche Gewichtung zu den Klausuren bei halbjährlicher Kursabschlussnote
- bei mündlichen Kursen ist die SoMi-Note die Zeugnisnote (100%)

Leistungsbewertung



- Abzug bei gehäuften Verstößen gegen die sprachliche Richtigkeit und äußere Form bei Bewertung schriftlicher Arbeiten:
 - ▶ Einführungsphase: um eine Notenstufe
 - Qualifikationsphase: um bis zu zwei Notenpunkte

→ § 13 Abs. 2 Satz 2 APO-GOSt

Klausurpflicht



- Klausurpflicht in:
 - Deutsch (im 2. Halbjahr landeseinheitlich zentral)
 - Mathematik (im 2. Halbjahr landeseinheitlich zentral)
 - allen Fremdsprachen
 - einer Gesellschaftswissenschaft
 - einer klassischen Naturwissenschaft (Biologie, Chemie)
- weitere Grundkursfächer können schriftlich gewählt werden
- die Anzahl der Klausuren variiert je nach Fach (1-2 pro Halbjahr)
- in den modernen Fremdsprachen kann eine Klausur durch eine mündliche Kommunikationsprüfung ersetzt werden

Nachteilsausgleich



- Grundsätze
 - kein Notenschutz: NTA beschränkt sich nur auf die Anpassung der äußeren Prüfungsbedingungen
 - alle Prüfungsformate müssen grundsätzlich von Schüler*innen so erfüllt werden, wie diese vom Lehrplan und der APO-GOSt vorgesehen sind
- Genehmigung in der Oberstufe: durch die Schulleitung
- Genehmigung im Zentralabitur: durch die obere Schulaufsicht



Versetzung in die Qualifikationsphase

▶ 10 versetzungsrelevante Fächer

	Fächergruppe I: Deutsch / Mathematik / fortgef. Fremdsprache	Fächergruppe II: Kunst o. Musik / 1x EK o. SoWi o. Ge o. Päda/ 1x Bio o. Ch / Religion oder Philos. / Sport/ 1x Schwerpunktfach / 1x weiteres Fach
versetzt	alle Leistungen mind. aus	sreichend
versetzt		1x mangelhaft
versetzt	1 x mangelhaft und 1 x befriedigend	

Versetzung in die Qualifikationsphase



- die Versetzung in die Qualifikationsphase erfolgt, wenn in den
 10 zu wertenden Kursen die Leistungen
 - ausreichend und besser sind oder
 - nur eine Leistung mangelhaft ist (nicht in D / FS / M)
 oder
 - eine mangelhafte Leistung (D / FS / M) mit einer befriedigenden in (D / FS / M) ausgeglichen wird
- eine Nachprüfung ist in einem Fach möglich, wenn
 - die EF bisher nicht wiederholt wurde
 - durch die Verbesserung auf die Note 4 (bestandene Prüfung) einer der oben genannten Fälle entsteht
 - → keine freiwillige Wiederholung der Einführungsphase möglich!

Fehlzeiten



- Information an die Schule
 - Anruf im Sekretariat (Krankmeldung auf den Anrufbeantworter sprechen)
 - Anruf am Tag des Fehlens bis 7.30 Uhr
- sorgfältige Dokumentation im Entschuldigungsbogen
- Nachfrage bei Fachlehrer*innen und Mitschüler*innen hinsichtlich verpasster Inhalte und nachzuholender Leistungen
- Attestpflicht bei Klausuren und zu vielen unentschuldigten Fehlzeiten
- rechtzeitiger Antrag auf Beurlaubung bei Profilleiter*innen –
 Genehmigungstool bei MS Teams

Entschuldigungsverfahren



- ▶ Entschuldigungsbogen gilt für zwei Monate
- Vorlage des Entschuldigungsschreibens mit dem Entschuldigungsbogen bei den Profilleiter*innen zur Unterschrift
- danach Vorlage des Entschuldigungsbogens bei den Fachlehrer*innen zur Unterschrift
- Abgabe der Bögen nach zwei Monaten Briefkasten vor Raum der Abteilungsleiterin
- selbstständiges Abholen neuer Bögen vor dem Sekretariat

Entschuldigungsverfahren

Name:



Entschuldigungsformular Gesamtschule Kaarst-Büttgen

		7
Vielfäl	tig.Wie Du.	

Von Schüler*innen auszufüllen			Von Stufenleitung auszufüllen		Von Fachlehrer*innen abzuzeichnen Kürzel/Datum in Stunde:										
Tag	Datum	Grund	Attest	Unterschrift/Datum Stufenleitung	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Мо															
Di															
Mi															
Do															
Fr															
Мо															
Di															
Mi															
Do															
Fr															
Мо															
Di															

Leistungsbewertung bei hohen Fehlzeiten



Entschuldigte Fehlzeiten:

- Nachschreiben der Klausuren (nach Vorlage des Attests)
- SoMi-Note: ggf. zusätzliche Referate, Hausaufgaben, etc.
- bei längerfristigen Erkrankungen: Einzelfallregelungen in Absprache mit der oberen Schulaufsicht

Unentschuldigte Fehlzeiten:

- Eigenverantwortung
- Bewertung von Leistungen: Nicht erbrachte Leistungen können zu einer defizitären Kursabschlussnote führen





- Materialien werden bei Abwesenheit der Lehrkraft zur Verfügung gestellt (bspw. MS Teams)
- eigenständige Erarbeitung von Aufgaben und Abgabe bzw. Vorzeigen zur nächsten Stunde
- Bewertung von nicht bearbeiteten Aufgaben mit Note ungenügend bzw. 0 Punkten

> evA ist Unterricht

Auslandsaufenthalt



- ▶ Entscheidung der Schule auf Antrag der Eltern
- in den ersten beiden Jahren der gymnasialen
 Oberstufe (i.d.R in der EF) möglich
- Fortsetzung der Schullaufbahn in der Jahrgangsstufe, in der der Auslandsaufenthalt begonnen wurde
 - Ausnahme:

Bei entsprechend guten Leistungen am Ende der Sek. I Einstieg auch direkt nach dem Auslandsaufenthalt in die Qualifikationsphase möglich

Die gymnasiale Oberstufe an der GKB



- Vorbereitungswochen am Ende des 10. Jahrgangs
 - Vertiefungen in Mathematik, Deutsch und Englisch
 - Organisatorisches (Bücher, CAS-Taschenrechner, etc.)
- Methodenfahrt zu Beginn der EF
 - Kennenlernen der neuen Jahrgangsstufe
 - Ziele in der Oberstufe
 - Stärkung methodischer Kompetenzen
- Profile in der Oberstufe
 - Fachliche Schwerpunktsetzung
 - Kontinuität der Lerngruppen
 - Stärkung der sozialen Bindungen
 - Profilleiter*innen als direkte Ansprechpartner*innen





zwischen Individuum und

Gesellschaft

Χ

Χ

Χ

Χ

SW

CH

Χ

NW oder GL

NW oder GL

NW oder GL oder VT

Pro	rile in	der	Ober	stute
Dua fila :	C	4	Geog	raphie-Nat

erfahren, überschreiten

Χ

Χ

Χ

Χ

PA

BI

Χ

GE oder SW

NW oder GL

NW oder GL oder VT

D

M

Ε

KU/MU

GL

NW

Reli

SP

Schwer-

punktfach:

FS od. NW

1. Wahlfach

2. Wahlfach

Wahlfach oder

Vertiefung

				Vielfältig. Wie Du. Gesamtschule Kaarst-Büttgen
Profile:	Sport	Geographie-Natur- wissenschaften	Kultur und Sprache	Gesellschafts- wissenschaften
	Grenzen definieren,	Elemente	Weltweit verbunden-	Der Mensch im Spannungsfeld

Kultureller Einfluss auf die Gesellschaft

Χ

Χ

Χ

Χ

GE

ВΙ

Χ

NW oder GL

NW oder GL

NW oder GL oder VT

KR / ER / PL

S11/L11

BI / CH / IF / EL

der Erde

Χ

Χ

Χ

Χ

ΕK

CH

Χ

GE oder SW

NW oder GL

NW oder GL oder VT

Wege zum Erfolg



- Selbstvertrauen entwickeln: "Ich schaffe es!"
- Leistungsbereitschaft
- Selbstmanagement
- Bereitschaft, sich selbst Themen zu erarbeiten
- Interesse für die Fächer entwickeln
- stressfähig sein
- Hausaufgaben anfertigen
- im Unterricht mitarbeiten
- Schulpflicht ernst nehmen
- nicht zu viel nebenbei jobben
- ▶ Einschätzung der eigenen Leistungsfähigkeit

Vielfältig. Wie Du. Genamschule Kauss-Bürger

Termine und Fristen

- Anmeldung für die gymnasiale Oberstufe: ______
- Vorstellung der neuen Fächer: _____
- Individuelle Beratungsgespräche: ______
- Abgabe des Wahlbogens: _____
- Vorbereitungswochen: _____
- Methodenfahrt: _____

Weitere Informationen und Materialien



Eine Broschüre mit den allgemeinen Informationen zur Gymnasialen

Oberstufe kann kostenfrei bestellt oder heruntergeladen werden unter:

https://broschuerenservice.nrw.de/msb-duesseldorf/shop

Suchbegriff: Gymnasiale Oberstufe

Auf der Seite des Schulministeriums unter:

www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de

Login: 198160 Passwort: bevetum3

sind **Aufgabenbeispiele der Zentralklausuren in der EF und Abituraufgaben** zu finden



Wir wünschen allen Schüler*innen viel Erfolg!

Bei weiteren Fragen können die Profilleiter*innen oder die Abteilungsleiterin persönlich, per E-Mail oder bei MS Teams kontaktiert werden.